

## Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber:  
Stadt Bendorf  
Im Stadtpark 1-2  
56170 Bendorf  
Telefon: +49 26227030 Telefax: +49 2622703304  
E-Mail: vergabe@bendorf.de  
Internet: www.bendorf.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: SBEN-2019-0044
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform).
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Bendorf-Stromberg
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose  
Art der Leistung: Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten  
Umfang der Leistung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Kindertagesstätte in Bendorf-Stromberg zu sanieren und zu erweitern.  
Der eingeschossige Erweiterungsbau umfasst zwei Gruppenräume sowie Neben- und Sozialräume. Der Flachdach-Anbau, mit einem Bruttorauminhalt von ca. 1.570,00 m<sup>3</sup>, wird in Massivbauweise errichtet. Das Dach besteht aus einer Holzkonstruktion.

Leistung Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten:

- Baustelleneinrichtung:  
Baukran nach Erfordernis  
Containergestellung  
Sicherung von Bauteilen (Notabdeckung)
- Vorbereitungsarbeiten:  
Erstellen eines Gefälledämmplans  
Dachfläche reinigen, ca. 430 m<sup>2</sup>
- Zimmer- und Holzbauarbeiten:  
Konstruktionsvollholz-NSi, ca. 12 m<sup>3</sup>  
Abbund KVH  
Dachschalung (OSB-Platten), ca. 860 m<sup>2</sup>
- Dacheindeckung:  
Dampfsperre, ca. 430 m<sup>2</sup>  
Wärmedämmung, ca. 430 m<sup>2</sup>

Gefälledämmung, ca. 430 m<sup>2</sup>

Abdichtung (obere und untere Lage), ca. 430 m<sup>2</sup>

Attikaabdeckung

- Dachentwässerung
- Lichtkuppeln, 3 Stück
- Boden im EG abschweißen, ca. 400 m<sup>2</sup>
- Arbeiten am Bestandsdach:
  - Regenrinne erneuern, ca. 20 m
  - Regenfallrohr erneuern, ca. 15 m
  - Dacheindeckung und Dachrandbekleidung (asbesthaltig) entfernen und entsorgen, jew. ca. 15 m<sup>2</sup>
  - Anschluss Bestand / Neubau herstellen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
-entfällt-
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 06.01.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-16d1640d981-72b204014f8c2d87](https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16d1640d981-72b204014f8c2d87)
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 30.09.2019 um 14:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 30.09.2019 um 14:30 Uhr  
Ort:  
Stadtverwaltung Bendorf, Dienstgebäude II, Im Stadtpark 1-2, 56170 Bendorf,  
Deutschland, Zimmer 214 a
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:  
Mängelansprüche in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nennung von Referenzobjekten.

v) Ablauf der Bindefrist: 29.10.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Kommunalaufsicht  
Bahnhofstraße 9  
56068 Koblenz